

Wien, 30. Juni 2014

Österreichische Ärztekammer
Weihburggasse 10 – 12
1010 Wien

Betreff: Weiterführung des Laborprojektes/Vereinbarung Brief-Gegenbrief

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die ÖÄK, Bundeskurie niedergelassene Ärzte sowie die VAEB vereinbaren eine Weiterführung des Laborpoolprojektes. Die Tarifposition 14.33 pro-BNP wird auf € 20,34 (entspricht 14 Punkten) gesenkt und mit dem Zusatz: „grundsätzlich nur 1 mal jährlich (innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 12 Monaten) zuweisbar und verrechenbar (darüber hinaus nur mit besonderer medizinischer schriftlicher Begründung – es ist davon auszugehen, dass es sich um einige wenige Fälle handelt)“, ergänzt. Diese Bestimmung soll ab 1.7.2014 gelten. Allfällige Restbeträge die bis 30.6.2014 über die vereinbarten Maximalsummen des Laborpoolprojektes hinausgegangen sind und allenfalls noch in den Zeiträumen ab 1.7.2014 hinausgehen, werden in den nächsten allgemeinen Labor/Honorarverhandlungen rückgeführt. Die Information über diese Einigung der zuweisenden und davon betroffenen Ärzte sowie der Laborfachärzte/Laborfachstellen, die solche Untersuchungen durchführen, übernimmt die ÖÄK bzw. die zuständigen Landesärztekammern.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Der Obmann:

Gottfried Winkler

Der leitende Angestellte:

Prof. DI Kurt Völkl

Für die Österreichische Ärztekammer

VP Dr. Johannes Steinhardt
BKNÄ-Obmann

Dr. Artur Wechselberger
Präsident